

# Wo Jamaika und Punk Aarau aufmischen.

Die Wurzeln des Ska reichen bis in die 1950er Jahre. Auf Jamaika mixten Musiker aus verschiedenen Genres die Spielarten Mento, Calypso, Rhythm & Blues und Jazz zu einem heissen Cocktail. Ende der 1970er überflutete die Ska-Welle England. Dort griffen – dazumal unpolitisch und ein Teil auch antirassistisch – Skinheads die jamaikanische Musik auf und fügten jede Menge Rock'n'Roll und Punk hinzu. Seit Mitte der 1980er wird Ska in der ganzen Welt gespielt. Obwohl es eine aktive Szene gibt, findet diese Musik immer noch abseits des Mainstreams statt. Am diesjährigen Openair SKAarau (Eintritt frei) zeigen uns «The AggroLites» aus den USA (Highlight!) und vier nationale Ska-Acts, wo der SKA immer hängt. (lus) ///

Openair SKAarau  
WenkAreal, Aarau  
Freitag, 20. August 2010  
[www.openairskaarau.ch](http://www.openairskaarau.ch)



VERWANDLT. Pueblo Criminal entstand 2006 aus der fünfköpfigen Hardcore-Formation CHambrüd. Jetzt spielen die Jungs am Openair SKAarau